

FÖRDERVEREIN SCHLOSS BRAUNSHARDT e.V. • SCHLOSSGARTENSTRASSE 2 • 64331 WEITERSTADT

Magistrat der Stadt  
Weiterstadt  
z. Hd. Herrn Bürgermeister Rohrbach  
Riedbahnstraße 6

64331 Weiterstadt

☉ Förderverein  
Schloss Braunschardt

☎ 06150/2715  
☎ 06150/1609196  
☎ Schlossgartenstrasse 2  
64331 Weiterstadt

🌐 [www.fv-schloss-braunschardt.de](http://www.fv-schloss-braunschardt.de)  
✉ [fv.schlossbraunschardt@yahoo.de](mailto:fv.schlossbraunschardt@yahoo.de)

Der Vorstand

Datum 13.02.2013

Betr.: Erweiterung der Öffnungszeiten des Schlossparks Braunschardt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Rohrbach,

der Stadtverordnetenversammlung liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, der die Öffnung des Schlossparks Braunschardt an den Wochenenden in den Frühjahrs- und Sommermonaten zur regelmäßigen Öffnungszeiten zum Ziel hat. Deutlich höhere Kosten als bisher würden nicht verursacht, da lediglich der Schließdienst und die Leerung der noch aufzustellenden Mülleimer zu finanzieren seien. Eine Beaufsichtigung des Schlossparks sei nicht notwendig.

Der Vorstand des Fördervereins Schloss Braunschardt, lehnt diesen Antrag entschieden ab. Eine Erweiterung der derzeit geltenden Öffnungszeiten ohne Parkaufsicht wird aus unserer Sicht zu vielfältigen Problemen führen. Der Förderverein hat in den vergangenen zwei Jahren die Parköffnung an jeweils einem Sonntag in den Monaten Mai bis September ermöglicht, indem sich Vereinsmitglieder freiwillig und für die Stadt Weiterstadt kostenneutral als „Parkwächter/innen“ zur Verfügung stellten.

Es wurden entsprechende Hinweisschilder (z. B. Hunde anleinen, Fahrräder nicht erlaubt) angefertigt. Obwohl sich der Besuch des Schlossparks in Grenzen hielt (pro Sonntag etwa 30 – 40 Besucher), mussten die „Parkwächter/innen“ Verstöße gegen die Hinweise festgestellt, die nicht nur von Kindern und Jugendlichen, sondern allen Altersgruppen zuzuordnen waren. Dies betraf insbesondere das Anleinen von Hunden, das Betreten und Spielen im Brunnen sowie das Radfahren auf den Wegen. Aufgrund dieser Erfahrungen halten wir bei einer Erweiterung der Öffnungszeiten eine Parkaufsicht für zwingend erforderlich.



250 JAHRE  
SCHLOSS 1763–2013  
BRAUNSHARDT

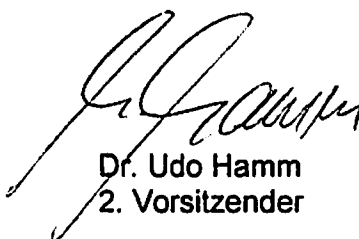
Der Förderverein kann bei seiner derzeitigen Altersstruktur keine weiteren Aufsichtstage leisten. Dies gilt auch für die bei der Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung angedachte Parköffnung in die Abendstunden.

Die Probleme, die in Bezug auf das angrenzende Altenheim auftreten bzw. auftreten können, möchten wir an dieser Stelle noch nicht aufzeigen.

Mit freundlichen Grüßen



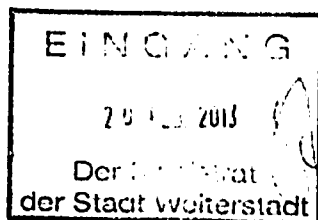
Willi Fischer  
1. Vorsitzender



Dr. Udo Hamm  
2. Vorsitzender



**250 JAHRE**  
**SCHLOSS 1763-2013**  
**BRAUNSHARDT**



# Johannesbund gGmbH

Altenheim St. Ludwig

Heimleitung  
Georgenstraße 15  
64331 Weiterstadt, OT Braunshardt

Telefon-zentral: 06150 / 132 - 0  
Telefax-zentral: 06150 / 132 - 184

Thomas Roth  
Telefon-Durchwahl :  
06150 / 132 - 180  
✉ t.roth@johannesbund.de

St. Ludwig, Goergenstr. 15, 64331 Weiterstadt

Stadt Weiterstadt  
Rathaus  
Riedbahnstraße

64331 Weiterstadt

19.02.2013

## Öffnung des Schlossparks in Braunshardt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rohrbach,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,  
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,

uns ist bekannt geworden, dass es ein Bestreben gibt, den Schlosspark in Braunschardt als Parkanlage der öffentlichen Nutzung zu öffnen. Als unmittelbar betroffene Nachbarn möchten wir hier große Bedenken äußern.

Unsere Altenhilfeeinrichtung genießt einen sehr guten Ruf, unter anderem auch wegen seiner exponierten Lage am und im Schlosspark. Auch Menschen mit eingeschränkter Orientierung oder einem hohen Sicherheitsbedürfnis könnend die Freizügigkeit des Parks ohne Gefahren erleben, weil er von außen nur eingeschränkt zugänglich ist. Bei dem Verkauf des Geländes war die uneingeschränkte Nutzung für die pflegebedürftigen Menschen in St. Ludwig zugesagt. Wir haben große Bedenken, das bei einer weitgehenden Öffnung des Geländes die Sicherheit und Ruhe für unsere Bewohnerinnen und Bewohner leiden wird.

Ab und zu gibt es jetzt schon unschöne Diskussionen mit Besucherinnen und Besuchern, wenn wir darauf hinweisen, dass der Zugang über die Georgenstraße in den westlichen Teil des Parks Privatgelände des Heimes ist. Häufig werden Hunde nicht an der Leine geführt, was den alten Menschen bei Begegnungen Furcht einflößt. Auch uneinsichtige Fahrradfahrer stellen ein Problem da. Wenn der Park nun gänzlich öffentlich wird, wird dies wahrscheinlich zunehmen. Halten sich in den Sommermonaten Besucher bis in die späten Abendstunden im Park auf, ist die Ruhe der Heimbewohnerin und Bewohner regelmäßig gestört. Wenn unsere Türen und Fenster zum Park notwendigerweise zum Lüften geöffnet sein werden, ergäbe sich dann zusätzlich ein Problem der Sicherheit.

Die Konsequenz wäre möglicherweise eine Schließung unseres Schlossparkteils durch einen Zaun unmittelbar an der westlichen Allee entlang. Dies dürfte nicht Interesse der Bevölkerung liegen, ebenso gäbe es sicherlich Einwände durch die Denkmalschutzbehörden. Die sehr rege genutzte Zufahrt, insbesondere für große Fahrzeuge bei Festivitäten im Schlosspark über unsere Feuerwehzufahrt wäre damit nicht mehr gegeben. Daneben stellt sich die Frage der Finanzierung dieser Sicherheitsmaßnahmen, die unser Heim dann nicht zu vertreten hat.

...

Sitz der Gesellschaft: Hauptstraße 108, 56599 Leutesdorf  
Geschäftsführer: Hans-Peter Haensel  
Bankverbindung: Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50)  
BIC: HELADEF1DAS

Handelsregister Montabaur HRB 14945  
USt-IdNr.: DE239936252  
Kontonummer 570 699  
IBAN DE27 5085 0150 0000 5706 99

Wir denken, dass wir ein gutes Miteinander im und für den Braunshardter Schlosspark leben. Gegenseitiges Verstehen und Unterstützen trägt sicherlich dazu bei, dass der Park für viele Bürgerinnen und Bürger auch jetzt schon positiv erlebt werden kann.

Wir bitten Sie daher ausdrücklich, auf eine Erweiterung der Nutzung und des Zugangs zu verzichten.

Auch unser Heim- und Angehörigenrat hat sich in der heutigen Sitzung mit diesem Thema befasst. Von dieser Seite wird unser Anliegen uneingeschränkt unterstützt. Diese Gremien bitten ebenfalls auf eine Erweiterung der Öffnung des Schlossparks zu verzichten.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis – vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Roth  
Heimleiter

  
Christine Spamer  
Heimbeiratsvorsitzende

Hartmut Paul  
Sprecher Angehörigenrat

